



FIBAA

THE QUALITY SEAL IN HIGHER EDUCATION

Fragen- und Bewertungskatalog (FBK) zur
**FIBAA-Zertifizierung von
Weiterbildungs- und Zertifikatskursen**

Allgemeine Informationen zu dem Zertifikatskurs¹

Bitte tragen Sie hier allgemeine Informationen zu dem Zertifikatskurs ein.

Ihre Institution (ggf. Kooperationspartner):	
Zertifikats-/Weiterbildungskurs ² :	
Ggf. Abschlussbezeichnung/Titel:	
Titelverleihende Institution (falls relevant):	
Zertifizierungsart ³ :	<input type="checkbox"/> Konzept-Zertifizierung <input type="checkbox"/> Zertifizierung <input type="checkbox"/> Re-Zertifizierung
Kursdauer:	
Kursform:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit
Didaktisches Prinzip:	<input type="checkbox"/> Präsenzkurs <input type="checkbox"/> Präsenzkurs mit Fernstudien-/eLearning-Elementen <input type="checkbox"/> reiner Fern-/eLearning-Kurs
Erstmaliger Start des Zertifikatskurses:	
Start zum (bitte angeben, in welchem Turnus der Kurs angeboten wird):	
Aufnahmekapazität:	
Kursanfängerzahl:	
Umfang der ECTS-Punkte des Zertifikatskurses:	
Stunden (Workload) pro ECTS-Credit :	
Angestrebtes Niveau gemäß dem nationalen Qualifikationsrahmen ⁴ (falls vorhanden) bzw. dem Europäischen Qualifikationsrahmen :	<input type="checkbox"/> Niveau 5 <input type="checkbox"/> Niveau 6 <input type="checkbox"/> Niveau 7 <input type="checkbox"/> Niveau 8

¹ Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsneutrale Differenzierung, sondern es wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Selbstverständlich ist dessen Ausrichtung in jedem Fall geschlechtsunabhängig.

² Im Folgenden einheitlich mit Zertifikatskurs bezeichnet.

³ Eine Konzept-Zertifizierung liegt vor bei Zertifikatskursen, bei denen vor erstmaliger Kursdurchführung zertifiziert wird. Zertifizierungen liegen vor bei Zertifikatskursen, die bereits Absolventen verzeichnen. Re-Zertifizierungen liegen vor bei Zertifikatskursen, über die bereits eine erfolgreiche Zertifizierungsentscheidung getroffen wurde.

⁴ Hier und im Folgenden ist der Deutsche Qualifikationsrahmen für Lebenslanges Lernen (DQR) hinterlegt.

Grundsätze für die Bewertung vor Ort

Die FIBAA versteht sich als international tätige Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsagentur, die aufgrund international geltender Qualitätskriterien Zertifizierungsverfahren bei Weiterbildungsinstitutionen durchführt. Sie führt Zertifizierungsverfahren mit dem Anspruch auf hohe Qualität ihrer Arbeit, auf Unterstützung einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung der Institutionen sowie auf Transparenz ihrer Arbeit für Interessierte durch. Dabei bilden die [European Standards and Guidelines](#) die grundlegenden Beurteilungsmaßstäbe bei den Zertifizierungen.

Die FIBAA führt Konzept-Zertifizierungen von neuen Kursangeboten sowie Zertifizierungen bzw. Re-Zertifizierungen bereits laufender Zertifikats- bzw. Weiterbildungskurse durch. Alle Zertifizierungen erfolgen auf der Basis der FIBAA-eigenen Qualitätsanforderungen, deren Erfüllung zu der Vergabe des FIBAA-Qualitätssiegels für Zertifikatskurse führt.

Für die Zertifizierung gilt generell, dass im Fall einer Konzept-Zertifizierung, in der lediglich das Konzept des Zertifikatskurses vorgestellt wird, dieses so zu bewerten ist wie ein laufender Zertifikatskurs⁵. Für Zertifikatskurse wesentliche Qualitätskriterien, die als sog. Asterisk-Kriterien (*) gekennzeichnet sind, muss mindestens die Bewertungsstufe „Qualitätsanforderung erfüllt“ erreicht werden. Eine Nicht-Erfüllung dieser Kriterien führt zur Zertifizierung mit einer entsprechenden Auflage. Die Frist zur Auflagenbefreiung beträgt regelmäßig neun Monate und kann in begründeten Fällen verkürzt oder verlängert werden (maximal einmal um sechs Monate). Die Bewertung „nicht erfüllt“ führt bei Qualitätskriterien, die keine Asterisk-Kriterien sind, nicht zu einer Auflage und gefährdet daher nicht die Zertifizierung. Neben Auflagen können von den Gutachtern Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Zertifikatskurses ausgesprochen werden.

Das FIBAA-Qualitätssiegel wird dann vergeben, wenn nicht mehr als fünf Asterisk-Kriterien nicht erfüllt sind. Sind mehr als fünf Asterisk-Kriterien nicht erfüllt, wird die Zertifizierung versagt und kann nach einer Sperrfrist von grundsätzlich einem Jahr neu beantragt werden. Eine Zertifizierung wird außerdem nicht empfohlen, wenn die Verfehlung von solcher Art ist, dass die Definition, die Regelung bzw. das Fehlen von: Qualifikationszielen, Zugang, Curriculum, Lehrorganisation, Lehrgestaltung, Ressourcen oder Prüfungen zu erheblichen Nachteilen für Teilnehmer führen.

Für etablierte Zertifikatskurse, die bereits Absolventen verzeichnen und im Zertifizierungsverfahren eine die Qualitätskriterien der FIBAA deutlich überragende Qualität in Studium und Lehre aufweisen, verleiht die FIBAA darüber hinaus ihr [FIBAA-Premium-Siegel](#). Damit wird Interessenten, Kursteilnehmern, Absolventen, Weiterbildungsinstitutionen und dem Arbeitsmarkt verlässliche Auskunft über die herausragende Qualität des Zertifikatskurses gegeben.

Folgenden Aspekten muss bei der Zertifizierung und Re-Zertifizierung im Vergleich zu einer Erst-Zertifizierung eine besondere Bedeutung beigemessen werden:

- Beurteilung/Evaluation des Zertifikatskurses, u.a. durch Absolventenbefragung und Verbleibstudien,
- Überprüfung der Berechnungen der Arbeitsbelastung der Teilnehmer in den einzelnen Modulen,
- Bewertung von Ergebnissen aus Evaluationen,
- Bewertung der statistischen Daten bezüglich der Auslastung, der Erfolgs- und Abbrecherquote, der Prüfungsergebnisse sowie des Prozentsatzes ausländischer Teilnehmer.

Darüber hinaus ist von der Institution im Rahmen des Verfahrens zur Re-Zertifizierung zu erläutern, ob und wenn ja, wie Empfehlungen aus der vorangegangenen Zertifizierung umgesetzt wurde bzw. wenn nicht, warum von der Umsetzung abgesehen wurde. Zudem sind alle den Zertifikatskurs mittel- oder unmittelbar betreffenden wesentlichen Änderungen anzuzeigen und zu erläutern (Inhalte, Modularisierung/ECTS, Personal, materielle Ausstattung, Kooperationsverträge etc.).

Eine Übersicht über alle Vorgaben, die für das Verfahren maßgebend sind, befindet sich in der [Dokumentensammlung](#).

⁵ Entsprechend dem Charakter der Konzept-Zertifizierung sind in diesem Fall hinsichtlich der Kriterien 3.1.4 „Studierbarkeit“ und 6.1 „Qualitätssicherung und -entwicklung“ jedoch keine empirischen Befunde vorzulegen bzw. zu begutachten.

Qualitätsprofil

Bewertungsstufen	Exzellent	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.r.
------------------	-----------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------------	------

Legende:

Die Bewertungsstufen definieren, in welchem Maße die FIBAA-Qualitätsanforderungen erfüllt werden:

Qualitätsanforderung nicht erfüllt – Die Maßstäbe werden nicht erreicht.

Qualitätsanforderung erfüllt – Die Maßstäbe werden erreicht.

Qualitätsanforderung übertrifft – Die Maßstäbe werden übertrifft.

Exzellente – Die Maßstäbe werden weit übertrifft, so dass der Zertifikatskurs bezüglich des betreffenden Kriteriums als herausragend und vorbildlich anzusehen ist.

n.r. – Nicht relevant

Gliederung des Fragen- und Bewertungskataloges

0.	INFORMATIONEN	7
0.1	Informationen zur Institution.....	7
0.2	Weiterentwicklung des Zertifikatskurses, statistische Daten und Evaluationsergebnisse (nur bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung), Umsetzung von Empfehlungen aus bereits vorangegangener Zertifizierung (nur bei Re-Zertifizierung).....	7
1.	ZIELE UND STRATEGIE	8
1.1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Kurskonzeptes (Asterisk-Kriterium)....	8
1.2	Internationale Ausrichtung des Zertifikatskurses	9
1.3	Positionierung des Zertifikatskurses	9
1.3.1	Positionierung im Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. im Berufsfeld	9
1.3.2	Positionierung im strategischen Konzept der Institution	10
2.	ZULASSUNG	11
2.1	Fokussierung auf die Zielgruppe (Asterisk-Kriterium).....	11
2.2	Zulassungsbedingungen (Asterisk-Kriterium).....	11
2.3	Rechtsverhältnis (Asterisk-Kriterium).....	11
3.	UMSETZUNG	12
3.1	Struktur.....	12
3.1.1	Struktureller Aufbau des Zertifikatskurses	12
3.1.2	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System“ und der Modularisierung (ECTS) (Asterisk-Kriterium)	12
3.1.3	Studien- und Prüfungsregularien (Asterisk-Kriterium)	13
3.1.4	Studierbarkeit (Asterisk-Kriterium)	13
3.2	Inhalte	14
3.2.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit der Kursinhalte (Asterisk-Kriterium)	14
3.2.2	Integration von Theorie und Praxis	14
3.2.3	Internationale und Interkulturelle Inhalte.....	15
3.2.4	Methodenkompetenz	15
3.2.5	Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftsbasierte Lehre	15
3.2.6	Prüfungsleistungen (Asterisk-Kriterium)	16
3.3	Überfachliche Qualifikationen	17
3.4	Didaktik und Methodik.....	18
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes (Asterisk-Kriterium).....	18
3.4.2	Lehrveranstaltungsmaterialien (Asterisk-Kriterium).....	18
3.5	Employability (Asterisk-Kriterium).....	19
4.	RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN	20
4.1	Lehrpersonal des Zertifikatskurses	20
4.1.1	Kursleitung (Asterisk-Kriterium)	20
4.1.2	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen (Asterisk-Kriterium)	20
4.1.3	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals (Asterisk-Kriterium).....	20
4.1.4	Pädagogische/didaktische Qualifikation des Lehrpersonals (Asterisk-Kriterium)	21
4.1.5	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals	21
4.1.6	Interne Kooperation	21
4.2	Kursmanagement.....	23
4.2.1	Administrative Kursleitung	23
4.2.2	Ablauforganisation und Verwaltungsunterstützung (Asterisk-Kriterium)	23

4.2.3	Serviceleistungen für Teilnehmer	24
4.3	Netzwerkbildung.....	25
4.4	Kooperationen mit Hochschulen und/oder Wirtschaftsunternehmen (Asterisk-Kriterium für Kurse, die gemeinsam mit Kooperationspartnern angeboten werden)	26
4.5	Sachausstattung	27
4.5.1	Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume (Asterisk-Kriterium).....	27
4.5.2	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur (Asterisk-Kriterium).....	27
5.	DOKUMENTATION (Asterisk-Kriterium)	28
6.	QUALITÄTSSICHERUNG	29
6.1	Qualitätssicherung und -entwicklung des Zertifikatskurses in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse (Asterisk-Kriterium)	29
6.2	Instrumente der Qualitätssicherung	29
6.2.1	Evaluation durch Teilnehmer	29
6.2.2	Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal	30
6.2.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte	31

0. INFORMATIONEN

0.1 Informationen zur Institution

Beschreiben Sie bitte Ihre Institution und geben Sie einen Überblick über die von Ihnen angebotenen Zertifikatskurse sowie Hinweise zur organisatorischen Einordnung des zu zertifizierenden Kurses in das Angebotsspektrum Ihrer Institution.

0.2 Weiterentwicklung des Zertifikatskurses, statistische Daten und Evaluationsergebnisse (nur bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung), Umsetzung von Empfehlungen aus bereits vorangegangener Zertifizierung (nur bei Re-Zertifizierung)

Bitte stellen Sie die Weiterentwicklung des Zertifikatskurses sowie alle den Zertifikatskurs mittel- oder unmittelbar betreffenden wesentlichen Änderungen (z.B. Kursinhalte, Modularisierung/ECTS, Personal, materielle Ausstattung, Kooperationsverträge etc.) dar.

Erläutern Sie darüber hinaus bitte die statistischen Daten (jeweils nach Kohorten und Geschlecht getrennt) bezüglich

- der Kursanfängerzahlen,
- des Auslastungsgrades,
- der Erfolgs- und Abbrecherquote,
- der Prüfungsergebnisse/durchschnittlichen Abschlussnote und
- des Prozentsatzes ausländischer Teilnehmer

sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen.

Gehen Sie bitte des Weiteren auf die Ergebnisse aus Evaluationen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen ein.

Zusätzlich bei Re-Zertifizierung:

Bitte führen Sie aus, ob und wenn ja, wie Sie Empfehlungen aus der vorangegangenen Zertifizierung umgesetzt haben. Sollten Sie von der Umsetzung der Empfehlungen abgesehen haben, erläutern Sie bitte die Gründe hierfür.

1. ZIELE UND STRATEGIE

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **warum** Ihre Institution dieses Kurskonzept mit Blick auf die Absolventen entwickelt hat (fitness of purpose).

1.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Kurskonzeptes (Asterisk-Kriterium)

Begründen Sie bitte die Qualifikations- und Kompetenzziele des Zertifikatskurses in Relation zu den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens (falls vorhanden) bzw. des Europäischen Qualifikationsrahmens unter Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Teilnehmer in dem .angestrebten Berufsfeld.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Qualifikations- und Kompetenzziele des Kurskonzeptes werden (ggf. mit Bezug auf die eigene Weiterentwicklung in dem angestrebten Berufsfeld) stimmig dargelegt und verständlich dargestellt. Sie berücksichtigen dabei die Rahmenanforderungen: Wissenschaftliche Befähigung, Berufsbefähigung, Persönlichkeits-/persönliche Entwicklung (den Anforderungen des Kurses entsprechend; in Relation zum Umfang des Kurses zu bewerten). Sie orientieren sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Zielen, die dem angestrebten Abschlussniveau entsprechen. Der Zertifikatskurs trägt den Erfordernissen des [nationalen Qualifikationsrahmens](#) (sofern vorhanden) und des [Europäischen Qualifikationsrahmens](#) Rechnung.

Zusatz bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung: Bei der Definition der Zielsetzung des Kurses greift die Institution auch auf Untersuchungen zum Absolventenverbleib zurück (berufliche Weiterentwicklung der Absolventen). Bei firmenspezifischen Programmen: Zusätzlich zu den Absolventenbefragungen werden Evaluationen durch die auftraggebenden Unternehmen und der Impact on Business berücksichtigt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Zielsetzung des Kurskonzeptes wird umfassend und anschaulich dargestellt sowie überzeugend begründet. Darüber hinaus wird das Erreichen der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele regelmäßig und systematisch überprüft. Die Ergebnisse bestätigen die Zielsetzung des Kurskonzeptes.

1.2 Internationale Ausrichtung des Zertifikatskurses

Verfolgt der Zertifikatskurs einen explizit internationalen Anspruch, indem er dezidiert über den regionalen und nationalen Rahmen hinausgehend ausbilden will?

Ja

Nein

Falls nein, erläutern Sie bitte warum, gemessen an der Zielsetzung und Strategie des Zertifikatskurses ([siehe Kapitel 1.1](#)), keine internationalen und/oder interkulturellen Inhalte nötig sind.

Falls ja, erläutern Sie bitte die internationale Ausrichtung der Konzeption des Zertifikatskurses gemessen an der Zielsetzung des Kurses und begründen Sie die Auswahl der internationalen Aspekte (Hinweis: Die Umsetzung ist in [Kapitel 3.2.3](#) darzustellen).

Qualitätsanforderung erfüllt

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Zertifikatskurses (zur Umsetzung [siehe Kapitel 3.2.3](#)) wird beabsichtigt, die internationale „Employability“ der Absolventen nachhaltig zu fördern.

Qualitätsanforderung übertroffen

Aufgrund des Konzeptionsschwerpunktes auf Internationalität will der Zertifikatskurs die Absolventen durch gezielte Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung in besonderer Weise für die Bewältigung internationaler Aufgabenstellungen befähigen.

1.3 Positionierung des Zertifikatskurses

1.3.1 Positionierung im Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. im Berufsfeld

Begründen Sie bitte die Positionierung des Zertifikatskurses im Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt (regional/national) bzw. im Berufsfeld.

(Anlage: SWOT-Analyse⁶)

Qualitätsanforderung erfüllt

Aufgrund des beschriebenen Profils und der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ist der Zertifikatskurs nachvollziehbar im Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. im Berufsfeld positioniert.

Zusatz bei Re-Zertifizierung: Der Absolventenverbleib wurde erfasst, analysiert und bestätigt die Positionierung des Zertifikatskurses.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Positionierung im Weiterbildungs- und Arbeitsmarkt wird eingehend analysiert, die Wettbewerbsfähigkeit des Profils ist in Bezug auf die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele analysiert und dargestellt.

⁶ Es müssen keine gesonderten SWOT-Analysen für Kapitel 1.3.1 und 1.3.2 eingereicht werden. Eine beide Bereiche umfassende Analyse ist ausreichend.

1.3.2 Positionierung im strategischen Konzept der Institution

Begründen Sie bitte die Positionierung des Zertifikatskurses im strategischen Gesamtkonzept Ihrer Institution.

(Anlage: SWOT-Analyse)

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Einbindung des Zertifikatskurses in das strategische Konzept ist beschrieben und auch in Relation zu dem weiteren Angebot der Institution nachvollziehbar begründet (z.B. Ausrichtung auf Kooperationen mit internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen, starke Praxisausrichtung in Kooperation mit der Wirtschaft, Weiterbildungskompetenz etc.). Der Zertifikatskurs verfolgt Qualifikationsziele, welche dem Leitbild und der strategischen Planung des Anbieters entsprechen.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Einbindung des Zertifikatskurses in das strategische Konzept ist auch in Relation zum weiteren Angebot der Institution in der Weiterbildung überzeugend begründet. Klare Schwerpunktsetzungen und Kompetenzen innerhalb der Institution werden nachgewiesen.

2. ZULASSUNG

2.1 Fokussierung auf die Zielgruppe (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, an welche Zielgruppe sich der Zertifikatskurs richtet und was diese Zielgruppe ausmacht.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Zertifikatskurs richtet sich an eine bestimmte Zielgruppe. Diese ist anhand bestimmter Vorkenntnisse und Bildungsniveaus und/oder beruflicher Qualifikationen definiert. Die Fokussierung auf die Zielgruppe orientiert sich an der strategischen Zielsetzung des Zertifikatskurses.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

2.2 Zulassungsbedingungen (Asterisk-Kriterium)

Geben Sie bitte an, wo die Zulassungsbedingungen für den Zertifikatskurs in den Zulassungsregularien definiert sind (Verweis auf die jeweilige Stelle in den Zulassungsbedingungen und ggf. auf die übrigen Anlagen zu diesem Kapitel ist ausreichend).

(Anlage: Zulassungsregularien, ggf. Beschreibung Zulassungsverfahren inkl. Interviewleitfaden)

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Sie berücksichtigen die Besonderheiten der Zielgruppe und sind so angelegt, dass sie das Erreichen der Lernziele fördern.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

2.3 Rechtsverhältnis (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, wie Sie Transparenz und Rechtssicherheit der Vertragsverhältnisse zwischen Ihrer Institution und den Kursteilnehmern sowie zwischen Ihrer Institution und den Lehrenden sicherstellen.

(Anlagen: AGB, Musterverträge)

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Rechtsverhältnis zwischen Anbieter und Kursteilnehmern sowie zwischen Anbieter und Lehrenden ist geklärt und dokumentiert. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten sind festgelegt und allen relevanten Interessenträgern bekannt. Transparenz und Rechtssicherheit ist gegeben.⁷

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

⁷ Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens keine umfassende Rechtsprüfung geleistet werden kann.

3. UMSETZUNG

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **wie** die Kurskonzeption umgesetzt wird (fitness for purpose).

3.1 Struktur

3.1.1 Struktureller Aufbau des Zertifikatskurses

Beschreiben und begründen Sie bitte den strukturellen Aufbau des Zertifikatskurses.

(Anlage: [Curriculumsübersicht](#))

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Struktur des Zertifikatskurses ist überzeugend beschrieben und begründet. Sie dient der Zielsetzung und fördert den an der Zielsetzung orientierten Wissens- bzw. Kompetenzerwerb der Teilnehmer.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

3.1.2 Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System“ und der Modularisierung (ECTS) (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, wie das [ECTS](#)⁸ und die Modularisierung im Zertifikatskurs umgesetzt werden.

(Anlage: [Modulbeschreibungen](#), Studien- und Prüfungsregularien, [Certificate Supplement](#), Kursverlaufplan, ggf. Praktikumsordnung; bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung: **Workload-Erhebungen**)

Qualitätsanforderung erfüllt

Die folgenden ECTS-Elemente sind realisiert: Prinzip der Modularisierung, Credit-Points und Workload-Vorgaben. Dabei sind die Workload-Vorgaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Die Modulbeschreibungen geben insbesondere Aufschluss über die [Lernergebnisse](#) (Learning Outcomes) und den Kompetenzerwerb und beinhalten darüber hinaus alle kursrelevanten Informationen gemäß den Empfehlungen des [ECTS-Leitfadens](#). Der Zertifikatskurs und die damit verbundenen Qualifikationen sind in einem Certificate Supplement (analog dem Diploma Supplement für Studiengänge) transparent und nachvollziehbar dokumentiert.

Zusatz bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung: Bei der Festlegung des Workloads und der Weiterentwicklung des Zertifikatskurses berücksichtigt die Institution auch Evaluationsergebnisse sowie systematisch und regelmäßig durchgeführte Workload-Erhebungen.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

⁸ Siehe auch [„Arbeitsbelastung und Credits im Kontext des ECTS – Eine Handreichung“](#), Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), November 2012.

3.1.3 Studien- und Prüfungsregularien (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, wie die Studien- und Prüfungsregularien die strukturellen Vorgaben für den Zertifikatskurs (Ziele, Dauer, Prüfungen, Anrechenbarkeit etc.) berücksichtigen (Verweis auf die jeweilige Stelle in den Studien- und Prüfungsregularien ist ausreichend).

(Anlagen: Studien- und Prüfungsregularien)

Qualitätsanforderung erfüllt

Es existieren Studien- und Prüfungsregularien, welche sich an den Grundsätzen von Hochschulprüfungs- und Studienordnungen orientieren. Die strukturellen Besonderheiten für den Zertifikatskurs sind umgesetzt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

3.1.4 Studierbarkeit (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, inwiefern die Studierbarkeit des Zertifikatskurses in der vorgesehenen Zeit gewährleistet ist. (Nachstehend aufgeführte Indikatoren finden sich teilweise in den anderen Kapiteln. Unbeschadet der Anforderung/Darstellung in den anderen Kriterien geht es hier um eine ganzheitliche Betrachtung der Studierbarkeit.).

(Anlagen bei Zertifizierung und Re-Zertifizierung: Evaluationsergebnisse, Workload-Erhebungen, statistische Daten)

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Studierbarkeit ist ausweislich der durchschnittlichen Studienzeiten und Erfolgsquoten, der Berücksichtigung der erwarteten Eingangsqualifikation, einer geeigneten Studienplangestaltung, einer plausiblen Workload-Berechnung, einer inhaltlich adäquaten und belastungsangemessenen Prüfungsdichte und -organisation, entsprechender Betreuungsangebote sowie fachlicher und überfachlicher Studierberatung gewährleistet.

Zusatz bei Erst-Zertifizierung (wenn das Programm schon einmal abgeschlossen wurde) und Re-Zertifizierung: Bei der Überprüfung der Studierbarkeit berücksichtigt die Institution auch Evaluationsergebnisse inkl. Untersuchungen zum Workload und Studienerfolg.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

3.2 Inhalte

3.2.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit der Kursinhalte (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, inwiefern das Curriculum in Hinblick auf die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele im Aufbau stimmig und in der Konzeption geschlossen ist. Gehen Sie dabei bitte auch darauf ein, in welcher Weise die Lernziele der einzelnen Module zum Erreichen der Qualifikations- und Kompetenzziele des Programms beitragen ([siehe auch 1.1](#)).

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Inhalte tragen den Zielen des Zertifikatskurses angemessen Rechnung. Die Lehrveranstaltungen sind inhaltlich ausgewogen angelegt und in der Reihenfolge und Anordnung sinnvoll miteinander verknüpft (sofern mehrere zusammenhängende Module zu betrachten sind). Das Angebot an Lehrveranstaltungen deckt die erforderlichen Inhalte zur Erreichung der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ab (Outcome-Orientierung).

Qualitätsanforderung übertroffen

Die angebotenen Lehrveranstaltungen sind derart miteinander verknüpft, dass sie in besonderer Art und Weise zur Qualifikations- und Kompetenzentwicklung der Teilnehmer beitragen. Sie sind dabei systematisch und konsequent am Berufsfeld ausgerichtet.

3.2.2 Integration von Theorie und Praxis

Erläutern Sie bitte, wie Sie die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Zertifikatskurs erreichen.

Qualitätsanforderung erfüllt

In den Kursinhalten findet durchgängig eine systematische Verknüpfung von Theorie und Praxis statt. Berufsintegrierte Methoden (z.B. Fallstudien/Praxisprojekte) sind Bestandteil des Zertifikatskurses. Die Anforderungen entsprechen dem Kursziel. Wissensvermittlung und Praxisbeiträge ergänzen sich gegenseitig zur Kompetenzentwicklung der Teilnehmer.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus wird der Praxistransfer durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. durch anspruchsvolle Praxisprojekte, die durch die Institution betreut werden, sichergestellt. Die berufliche Praxis der Teilnehmer wird systematisch eingebunden.

3.2.3 Internationale und Interkulturelle Inhalte

Beschreiben Sie bitte die inhaltliche Umsetzung internationaler und interkultureller Aspekte im Zertifikatskurs, falls diese zur Erreichung der Qualifikationsziele erforderlich sind ([siehe 1.2](#)).

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Zielsetzung und Strategie des Zertifikatskurses entsprechend ([siehe 1.1](#)) werden internationale Elemente berücksichtigt. Dies spiegelt sich auch in z.B. der Internationalität der Teilnehmer und/oder Lehrenden, den internationalen und/oder interkulturellen Inhalten und der Fremdsprachlichkeit der Lehrveranstaltungen wider.

Qualitätsanforderung übertroffen

Internationalität in Lehre und Studium wird im Curriculum konsequent umgesetzt und ist zentraler Bestandteil der Konzeption des Zertifikatskurses. Der Zertifikatskurs befähigt die Absolventen durch gezielte Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung in besonderer Weise für die Bewältigung internationaler Aufgabenstellungen.

3.2.4 Methodenkompetenz

Beschreiben Sie bitte den Stellenwert der Vermittlung von Methodenkompetenz.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Vermittlung von Methodenkompetenz ist, den Anforderungen der angestrebten Qualifikationsstufe entsprechend dem [nationalen Qualifikationsrahmen](#) (falls vorhanden) und dem [Europäischen Qualifikationsrahmen](#), gewährleistet. Sie ist in den Modulbeschreibungen als Lernziel ausgewiesen.

Qualitätsanforderung übertroffen

Im Zertifikatskurs haben Methodenkenntnisse einen bedeutenden Stellenwert und vermitteln den Teilnehmern das Rüstzeug für qualitativ hochwertige Prüfungsarbeiten mit wissenschaftlichem Anspruch.

3.2.5 Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftsbasierte Lehre

Erläutern Sie bitte, inwieweit die Teilnehmer im Zertifikatskurs zu wissenschaftlichem Arbeiten und zum Verstehen und Rezipieren von Fachliteratur befähigt werden. Beschreiben Sie bitte, anhand welcher Indikatoren (z.B. Veröffentlichungen, durchgeführte Projekte etc.) man nachvollziehen kann, dass sich die wissenschaftsbasierte Lehre im Zertifikatskurs am aktuellen Stand orientiert. Nennen Sie bitte konkrete Beispiele.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten ist entweder durch das Curriculum des Zertifikatskurses oder durch die Zulassungsvoraussetzungen oder durch individuelle, durch die Teilnehmer zu belegenden Zusatzkurse (z.B. Propädeutikum) den Anforderungen der angestrebten Qualifikationsstufe entsprechend dem [nationalen Qualifikationsrahmen](#) (falls vorhanden) und dem [Europäischen Qualifikationsrahmen](#), gewährleistet. Sie ist in den Modulbeschreibungen als Lernziel ausgewiesen. Der Nachweis von wissenschaftsbasierter Lehre im Zertifikatskurs ist erbracht.

Qualitätsanforderung übertroffen

Im Zertifikatskurs hat wissenschaftliches Arbeiten einen bedeutenden Stellenwert. Darüber hinaus ist im Zertifikatskurs wissenschaftsbasiertes Arbeiten im Forschungskontext integriert.

3.2.6 Prüfungsleistungen (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, welche Art von Prüfungsleistungen Sie von den Teilnehmern verlangen und welche Anforderungen Sie an Prüfungsleistungen stellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Prüfungsformen sind in Form und Inhalt auf die [Learning Outcomes](#) des Zertifikatskurses abgestimmt. Die Prüfungsanforderungen entsprechen dem geforderten Qualifikationsniveau. Die Prüfungen sind integrativ angelegt (d.h. in der Regel findet eine modulumfangfassende Prüfung statt).

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Prüfungen zeichnen sich darüber hinaus durch Formenvielfalt (z.B. Klausuren, mündliche Prüfungen, Präsentationen, Projektarbeiten, Case Studies etc.) aus und orientieren sich in besonderer Weise an den Learning Outcomes.

3.3 Überfachliche Qualifikationen

Beschreiben Sie bitte, wie überfachliche Qualifikationen (wie z.B. soziale Kompetenz, Führungsqualifikationen, Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit etc.) gefördert werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Förderung überfachlicher Qualifikationen ist den Qualifikationszielen entsprechend gewährleistet.

Qualitätsanforderung übertroffen

Überfachliche Qualifikationen werden intensiv durch Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung im Zertifikatskurs gefördert sowie praxisorientiert (z.B. anhand von Rollenspielen/Trainingseinheiten/Fallstudien/Projekten) trainiert.

3.4 Didaktik und Methodik

3.4.1 Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte das didaktische Konzept des Zertifikatskurses.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das didaktische Konzept zeichnet sich durch systematische Ableitung aus dem Qualifikationsziel und flexible Ausrichtung an den Zielsetzungen der Module sowie auf die Zielgruppe aus. Ein Methodenmix (z.B. E-Learning, problemorientiertes Lernen etc.), in Abhängigkeit von den Lerninhalten und curricularen Vorgaben, bestimmt die Module gemäß dem didaktischen Konzept.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Institution nutzt innovative Ansätze, um den Teilnehmern schnellere und intensivere Lernfortschritte zu ermöglichen und sie zeitlich flexibel in ihren Selbstlernphasen zu unterstützen.

3.4.2 Lehrveranstaltungsmaterialien (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte die Lehrveranstaltungsmaterialien, die den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die eingesetzten Materialien (z.B. Skripte, Reader, empfohlene Literatur etc.) entsprechen in quantitativer und qualitativer Hinsicht dem zu fordernden Niveau, sind zeitgemäß und stehen den Teilnehmern auch online zur Verfügung.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die eingesetzten Materialien sind darüber hinaus besonders benutzerfreundlich aufbereitet und regen die Teilnehmer zu weiterführendem Selbststudium an. Allgemeine Standards für Kursunterlagen und Unterrichtsmaterialien bieten den Dozenten eine Hilfestellung und unterstützen die Qualität der Lehre.

3.5 Employability (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte, wie Sie gewährleisten, dass die Absolventen durch den Zertifikatskurs einen Nutzenzuwachs/Erkenntnisgewinn/Mehrwert bezogen auf das relevante Berufsfeld haben.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Inhalte sind auf das Qualifikationsziel mit klarem inhaltlichen Profil ausgerichtet. Die Absolventen werden gemäß der Kurszielsetzung ([siehe Kapitel 1.1](#)) und den definierten Learning-Outcomes gefördert, so dass ein Nutzenzuwachs im relevanten Berufsfeld entsteht.

Qualitätsanforderung übertroffen

Zusätzlich ist der Zertifikatskurs systematisch auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Hierbei werden beispielsweise Arbeitgeber-, Absolventenbefragungen etc. berücksichtigt.

4. RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN

In diesem Kapitel geht es um die Frage, **wie** die Kurskonzeption unter den gegebenen Rahmenbedingungen realisiert wird (fitness for purpose).

4.1 Lehrpersonal des Zertifikatskurses

4.1.1 Kursleitung (Asterisk-Kriterium)

Geben Sie bitte einen Überblick über die Qualifikation der Kursleitung und erläutern Sie deren Aufgaben und Funktionen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Qualifikation und Erfahrung der Kursleitung entsprechen den Anforderungen des Zertifikatskurses. Die Kursleitung ist für die akademische Qualität des Zertifikatskurses und dessen Weiterentwicklung verantwortlich.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

4.1.2 Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte die Struktur (hauptberuflich/nebenberuflich Lehrende) und Anzahl der Lehrenden, die im Zertifikatskurs tätig sind.

(Anlagen: Übersicht Lehrende, [Lebensläufe](#))

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Struktur und Anzahl des Lehrpersonals korrespondieren mit den Anforderungen des Zertifikatskurses.

Qualitätsanforderung übertroffen

Entfällt

4.1.3 Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, wie Sie bei der Gewinnung des Lehrpersonals dessen wissenschaftliche Qualifikation entsprechend der Anforderungen und der Zielsetzung des Zertifikatskurses sicherstellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals entspricht den Anforderungen und der Zielsetzung des Zertifikatskurses. Außerdem berücksichtigt sie die Besonderheiten der Zielgruppe.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals zeigt sich verstärkt in umfangreicher Veröffentlichungs- und Forschungstätigkeit.

4.1.4 Pädagogische/didaktische Qualifikation des Lehrpersonals (As- terisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte die Verfahren zur Gewinnung und Qualifikation des Lehrpersonals in Hinblick auf pädagogische und didaktische Fähigkeiten.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die pädagogisch/didaktische Qualifikation des Lehrpersonals entspricht den Anforderungen und der Zielsetzung des Zertifikatskurses. Außerdem berücksichtigt sie die Besonderheiten der Zielgruppe.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus haben die Lehrenden ihre pädagogische/didaktische Qualifikation regelmäßig nachzuweisen, z.B. durch regelmäßige Evaluation. Die Institution bietet den Lehrenden des Zertifikatskurses die Möglichkeit zu regelmäßiger pädagogischer/didaktischer Weiterbildung.

4.1.5 Praxiskenntnisse des Lehrpersonals

Erläutern Sie Sie bitte, inwieweit die Praxiskenntnisse des Lehrpersonals zur Verknüpfung von Theorie und Praxis beitragen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Praxiskenntnisse der Lehrenden entsprechen den Anforderungen des Zertifikatskurses und berücksichtigen die Anforderungen der Zielgruppe. Lehrende aus der Berufspraxis werden in angemessener Anzahl im Zertifikatskurs berücksichtigt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Lehrenden verfügen über überdurchschnittliche Praxiserfahrung, die in der Lehre in bemerkenswerter Weise wirksam wird.

4.1.6 Interne Kooperation

Beschreiben Sie bitte, in welcher Form und Regelmäßigkeit die Lehrenden des Zertifikatskurses zur Abstimmung der Lehrveranstaltungen und insgesamt miteinander kooperieren.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die interne Kooperation und Koordination zur Abstimmung der Lehrveranstaltungen untereinander und insgesamt sind systematisch gewährleistet. Es finden regelmäßig gemeinsame Besprechungen für alle betroffenen Lehrenden statt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Über die gemeinsamen Besprechungen hinaus werden zahlreiche Projekte oder Lehrveranstaltungen kooperativ durchgeführt, so dass ein integrativer Ansatz gelebt wird.

4.1.7 Betreuung der Teilnehmer durch die Lehrenden (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, auf welche Art und Weise die Betreuung der Teilnehmer durch das Lehrpersonal erfolgt.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Betreuung der Teilnehmer ist fester Bestandteil der Dienstleistung der Lehrenden und wird regelmäßig angeboten. Bei Bedarf werden die Teilnehmer in akademischen und damit verbundenen Fragen unterstützt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Lehrenden sind für die Teilnehmer sehr gut erreichbar; die Reaktionszeit auf Anfragen beträgt maximal einen Arbeitstag. Die Teilnehmer zeigen sich mit der Betreuungsqualität ausgesprochen zufrieden.

4.2 Kursmanagement

4.2.1 Administrative Kursleitung

Beschreiben Sie bitte, welche Leistungen von der administrativen Kursleitung erbracht werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die administrative Kursleitung koordiniert die Abläufe aller im Zertifikatskurs Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Kursbetriebes.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Kursleitung sichert einen reibungslosen Ablauf des Kursbetriebs und gewährleistet eine ordnungsgemäße Fortentwicklung des Zertifikatskurses unter Einbezug der dafür relevanten Gruppen.

4.2.2 Ablauforganisation und Verwaltungsunterstützung (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte die Ablauforganisation des Zertifikatskurses. Gehen Sie dabei bitte auch darauf ein, wie die Verwaltung die Teilnehmer und das Lehrpersonal bei der Durchführung des Zertifikatskurses unterstützt.

Qualitätsanforderung erfüllt

Ablauforganisation, Verwaltungsunterstützung sowie Entscheidungsprozesse, -kompetenzen und -verantwortlichkeiten sind transparent festgelegt. Die Lehrenden und ggf. die Kursteilnehmer sind bei den Entscheidungsprozessen, welche ihre Tätigkeitsbereiche betreffen, einbezogen. Qualitativ und quantitativ ist unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Bildungsangeboten (Studiengänge, Zertifikatskurse etc.) ausreichendes Personal vorhanden, so dass die beschriebenen Abläufe entsprechend umgesetzt werden.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus sind die festgelegten Kernprozesse und Verantwortlichkeiten beschrieben. Die Verwaltung agiert als Serviceeinrichtung für Kursteilnehmer und Lehrende. Die Institution bietet fortlaufende Weiterqualifizierung des administrativen Personals. Die Möglichkeiten der elektronischen Serviceunterstützung werden genutzt und ergänzen das persönliche Beratungsgespräch.

4.2.3 Serviceleistungen für Teilnehmer

Beschreiben Sie bitte, welche Serviceleistungen in der operativen Umsetzung des Zertifikatskurses den Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Eine zentrale Ansprechperson für die Teilnehmer ist ernannt. Die Teilnehmer werden über alle kursrelevanten Tatbestände rechtzeitig und umfassend informiert. Die Form der Information ist teilnehmergerecht. Ein benutzerfreundlicher Zugriff auf Einrichtungen und Materialien ist sichergestellt. Die Erreichbarkeit der Service-Mitarbeiter ist eindeutig geregelt und Anfragen werden zeitnah bearbeitet. Es ist sichergestellt, dass sich die Teilnehmer in den Präsenzphasen adäquat verpflegen können.

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Mitarbeiter leben eine pro-aktive Serviceorientierung; sie stellen sich vorausschauend auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein. Die zentrale Ansprechperson oder ihre Vertretung ist an jedem Veranstaltungstag persönlich vor Ort und steht für Rückfragen und die Lösung akuter Probleme/Fragen zur Verfügung. Der Anbieter des Zertifikatskurses stellt die fortlaufende Weiterqualifizierung des Service-Personals sicher.

4.3 Netzwerkbildung

Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Teilnehmer bei der Bildung und Pflege von Netzwerken unterstützen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es sind Maßnahmen zur Bildung und Pflege von Netzwerken vorhanden (bzw. bei Konzept-Zertifizierungen vorgesehen).

Qualitätsanforderung übertroffen

Die Teilnehmer werden durch konkrete Maßnahmen (z.B. durch abendliche Diskussionsveranstaltungen, durch Einrichtung von virtuellen Diskussions-Foren, durch Unterstützung bei der Bildung von Alumni-Netzwerken) bei der Bildung und Pflege von Netzwerken unterstützt. Diese Maßnahmen werden regelmäßig durchgeführt und aktiv in den Zertifikatskurs eingebunden.

4.4 Kooperationen mit Hochschulen und/oder Wirtschaftsunternehmen (Asterisk-Kriterium für Kurse, die gemeinsam mit Kooperationspartnern angeboten werden)

Benennen Sie bitte vorhandene Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken sowie mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen und erläutern Sie deren Bedeutung für die Konzeption und die Durchführung des Zertifikatskurses.

(Anlagen: ggf. Kooperationsverträge)

Qualitätsanforderung erfüllt

Kooperationen zwischen Weiterbildungsinstitution und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken und/oder mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen mit Auswirkungen auf den Zertifikatskurs werden aktiv betrieben.

Bei Kursen, die gemeinsam mit Kooperationspartnern angeboten werden: Umfang und Art bestehender Kooperationen, z.B. mit anderen Hochschulen und/oder sonstigen, für die Zielsetzung der Kurskonzeption relevanten Einrichtungen, sind beschrieben und die der Kooperation zu Grunde liegenden Vereinbarungen sind dokumentiert.

Qualitätsanforderung übertroffen

Kooperationen zwischen der Institution und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken und/oder mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen mit dem Ziel der permanenten Verbesserung der Lehrqualität des Zertifikatskurses sind mit Leben gefüllt und führen zu konkreten Ergebnissen in der Lehre (z.B. Wissenstransfer, Studenten- und Dozentenaustausch).

4.5 Sachausstattung

4.5.1 Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume (Asterisk-Kriterium)

Beschreiben Sie bitte Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume in Hinblick auf die Bedarfe des Zertifikatskurses.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume entsprechen den für den Kursbetrieb beschriebenen Notwendigkeiten. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus entspricht die Ausstattung modernen, multimedialen Anforderungen. Für besondere Inhalte des Kurses (z.B. Planspiele, Rollenspiele, virtuelle Komponenten) verfügt die Institution über entsprechend konfigurierte Räumlichkeiten einschließlich der benötigten speziellen technischen Komponenten.

4.5.2 Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, wie Sie den quantitativen und qualitativen Zugang zur Fachliteratur für die Teilnehmer sicherstellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Zugang zu Literatur und Zeitschriften sowie digitalen Medien (z.B. elektronische Medien, Datenbanken) ist gewährleistet. Die Literatur ist auf die Kursinhalte abgestimmt und auf dem aktuellen Stand. Ein Konzept für die weitere Entwicklung (Aktualisierung) liegt vor.

Qualitätsanforderung übertroffen

Der Zugang zu relevanten digitalen Medien ist auch außerhalb der Institution gewährleistet.

5. DOKUMENTATION (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte, in welcher Art und Weise der Zertifikatskurs dokumentiert wird und wie diese Informationen zugänglich gemacht werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Anforderungen hinsichtlich Zertifikatskurs, Kursverlauf und Prüfungen sind durch geeignete Dokumentation und Veröffentlichung bekannt.

Qualitätsanforderung übertroffen

Der Zertifikatskurs wird ausführlich beschrieben und die Dokumentation ständig aktualisiert. Sie steht den Interessenten auch in elektronischer Form zur Verfügung und sorgt für hohe Transparenz.

6. QUALITÄTSSICHERUNG

6.1 Qualitätssicherung und -entwicklung des Zertifikatskurses in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse (Asterisk-Kriterium)

Erläutern Sie bitte das Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren für den Zertifikatskurs. Gehen Sie dabei bitte auch darauf ein, wie Konzepte und Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse umgesetzt werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es besteht ein Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren, das systematisch für eine kontinuierliche Überwachung und Weiterentwicklung der Qualität in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse genutzt wird. Es stehen ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung und die Verantwortlichkeiten sind klar definiert. An der Durchführung der Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren sind Lehrende und Teilnehmer in entsprechenden Gremien beteiligt.

Qualitätsanforderung übertroffen

An der Durchführung der Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren sind darüber hinaus Vertreter der beruflichen Praxis in entsprechenden Gremien beteiligt. Verbesserungsmöglichkeiten werden systematisch festgestellt und realisiert. Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems existiert eine Kontrollschleife, die regelmäßig die Wirksamkeit der Maßnahmen des Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahrens überprüft.

6.2 Instrumente der Qualitätssicherung

6.2.1 Evaluation durch Teilnehmer

Erläutern Sie bitte, wie die Evaluation des Zertifikatskurses durch die Teilnehmer erfolgt und inwiefern die Ergebnisse berücksichtigt werden.

(Anlage: Evaluationsbögen)

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine Evaluierung durch die Teilnehmer nach einem beschriebenen Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus werden die Evaluationsergebnisse in einen Maßnahmenkatalog überführt und veröffentlicht. Im Rahmen des Umsetzungscontrollings wird sichergestellt, dass die Maßnahmen a) umgesetzt werden, b) auf ihre Treue zum ursprünglichen Ziel und ihre Qualität überprüft und bewertet werden und c) ggf. modifiziert und angepasst werden.

6.2.2 Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal

Erläutern Sie bitte, wie die Evaluation des Zertifikatskurses durch die Lehrenden (inhaltlich, prozedural, organisatorisch) erfolgt und inwiefern die Ergebnisse berücksichtigt werden.

(Anlage: Evaluationsbögen)

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal nach einem beschriebenen Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus werden die gewonnenen Ergebnisse/Erkenntnisse aus der Qualitätssicherung in einen Maßnahmenkatalog überführt und veröffentlicht. Im Rahmen des Umsetzungscontrollings wird sichergestellt, dass die Maßnahmen a) umgesetzt werden, b) auf ihre Treue zum ursprünglichen Ziel und ihre Qualität überprüft und bewertet werden und c) ggf. modifiziert und angepasst werden.

6.2.3 Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte

Erläutern Sie bitte, wie die Evaluation des Zertifikatkurses durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte erfolgt und inwiefern die Ergebnisse berücksichtigt werden.

(Anlage: Evaluationsbögen)

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine externe Evaluierung nach einem festgelegten Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.

Qualitätsanforderung übertroffen

Darüber hinaus werden die Evaluationsergebnisse in einen Maßnahmenkatalog überführt und veröffentlicht. Im Rahmen des Umsetzungscontrollings wird sichergestellt, dass die Maßnahmen a) umgesetzt werden, b) auf ihre Treue zum ursprünglichen Ziel und ihre Qualität überprüft und bewertet werden und c) ggf. modifiziert und angepasst werden.